



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von August Eisenlohr an Adolf Erman

Eisenlohr, August

Karlsbad, 06.08.1888

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-77322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-77322)

Carl Wro Karlsbad 6 August 88
Karlsbader zum Stadtbadem.

Hauptstar für Collagen

Lesen Sie für Ihr gütiges Schreiben. Zu
Ihrer Information will ich mir bestätigen, daß
ich wegen der Mangel aus Bayerns Westcar
vollständig leiser bin. Auf Weidenbach sei mir
in Gegenwart von Dr. L. Stern bestätigt und
gezeigt daß der Prozess gestoppt sei. Dem
widersteht darauf weist die Notiz von Lepner

Vom Dombald als ja dem Westar Lepius
sahndes, was er in ihm besitz. Ich selbst habe in
Besord nur einen Brief von seinem Beside aufgeschrieb
es war das einst einmal ein Buch der Fegen,
von welchem noch einige Dutz sind vorhanden. Bei
Erwerb als meine Leibeserbin als Erbschaft seiner
Mutter. Wenn die Thurgel eingezahlt
wird, wird ich auf, ob wir die auf Lepius Tod.
Müllerei wird W. Holz am Ende des Jahres.
Der Prozess war als im J. 1867 in Gießen. Sollte
verpflichtet sein.

Auf die sprachliche Notiz über das Alter
des Fulwider Pap Ebers kann ich nur für mich
nicht antworten. (© (□ □) Ra war ke
feln ich im Zusammenhang finden können.

Die Abtaca kann ich Ihnen für gelegentlich
schicken.

Ich habe für diesen in den Briefen Berliner
Papier für das Corpus papirorum inlicht
nicht ankommen z. Berlin bei O. Neuman verfiel, nicht
nicht verifiziert aufzunehmen. Leider ist das Unbekannte

Ihre Unterstützung im Jahr 1862 u. 1863
ist, wenn ich Ihnen die Beihilfe des pr. Cultusministeriums
oder der Akademie der Wissenschaften in Aussicht
nehmen. Der Erfolg steht in Euren Händen zu erwarten.
Ich danke Sie. Sie werden mich für Ihre
Beihilfe dankbar zu sein.

Mit bestem Gruß

Ihr ergebener

Prof. Aug. Eiselen